

Reise: Wattenmeer im Norden	Reiseleiter: Tobias Epple
Datum: 03.08.–08.08. + 10.–15.08.2015	Teilnehmerzahl: 14 bzw. 5
Unterkunft: Hotel Arlauschleuse https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos_album	Fotobericht:



Weißbürzel-Srandläufer, Hauke-Haien-Koog (Dietrich Pfeilsticker)

Wie immer bilden bei dieser Reise die in großer Zahl und Artenvielfalt anwesenden Limikolen das Hauptinteresse der Beobachtungen. Gesamt können auf den beiden aufeinander folgenden ‚birdingtours‘ erneut dreißig Watvogelarten gezählt werden, darunter seltene Arten wie Seeregenpfeifer, Sumpfläufer, Weißbürzel-Strandläufer oder Odinshühnchen. Besonders schön gestalten sich die Vergleichsmöglichkeiten der verschiedenen Arten, so dass beispielsweise die unterschiedlichen Kleider des variablen Kampfläufers am Ende von (fast) allen erkannt werden können.

Beltringharder Koog

In unserem „Hausgebiet“ direkt vor dem Hotel, das wir auch jeden Tag vor dem Frühstück (jeder der möchte!) aufsuchen, lassen sich Löffler und eine ansehnliche Anzahl an Limikolenarten beobachten. Besonders schön zu sehen sind fast täglich Bartmeisen im Schilf nahe dem Beobachtungsversteck. Die rastenden Kleinvögel an der Arlau-Schleuse werden einmal von einem Hermelin gestört, tags darauf vom seltenen Mauswiesel. Mehrmals sehen wir Raubseeschwalben - eine Besonderheit an der

Westküste. Auch Greifvögel sind regelmäßig dort zu sehen: Vor allem die Rohrweihen präsentieren sich prächtig, einmal zieht ein Fischadler durch. Im nördlichen Bereich des Koogs, der ‚Kleientnahme Nord‘ sind in der zweiten Woche mehrfach 3 Odinshühnchen zu sehen. Auch die majestätischen Seeadler, die die Vogelmassen in Bewegung bringen, sind dort meist zugegen. An einem Tag können wir eine Weißflügel-Seeschwalbe über dem Wasser jagen sehen. Die Seeregenpfeifer finden wir an ihrer bekannten Stelle.



Bartmeisen Beltringharder Koog (Wolfram Kiess)

Hallig Hooge



Es ist immer ein Höhepunkt der Reise mit dem Nationalpark-Ranger Martin Kühn die Halligwelt zu besuchen. Bei einer Ausfahrt lassen sich für kurze Zeit zwei Schweinswale sehen - und in weiter Entfernung fliegen Löffler. Der Seetierfang gibt interessante Einblicke in die Unterwasserwelt des Wattenmeers: Strandkrabben, Seeigel und sogar ein Butterfisch und ein im Watt seltener Taschenkrebs lassen sich fotografieren. Auf Hooge blüht der Halligflieder und Martin ist in seinem

Element. Ob von Halligflieder-Spitzmaus-Rüsselkäfern, Strandwegerich-Gallrüsselkäferlarven-Schlupfwespen oder schwer auszusprechenden Vögeln wie dem Knutt ;-) weiß er alles zu berichten. Sehr anschauliche Erzählungen vom Leben auf einer Hallig sind gepaart mit eigenen Erlebnissen in der Natur. Zu sehen gibt es auch einiges: Feldlerchen singen noch, während Wiesenpieper und Austernfischer ihre Jungen füttern. Mittelsäger sind ebenfalls mit Jungvögeln unterwegs und machen den Eiderenten Konkurrenz. Auf den Bühnen rasten Regenbrachvögel und Steinwälzer und am

Anleger sitzt eine Ringeltaube, die offenbar gern eine Möwe wäre, auf einem Seezeichen. Die Mittagspause im malerischen Ortskern der Hanswarft und mit ‚platt schnackender‘ Wirtin können wir dank des guten Wetters auch im Freien genießen.



Fahretofter Westerkoog

Längst kein Geheimtipp mehr, sind an diesem nördlich vom Hauke-Haien-Koog gelegenen Gebiet besonders bei Hochwasser viele Watvögel nah zu beobachten. Große Gruppen von Kampfläufern werden begleitet von einzelnen Sichelstrandläufern. Zwei ‚weiße Teppiche‘ entpuppen sich als Säbelschnäbler und Löffler. Am vorderen Rand gehen die winzigen Temminckstrandläufer der Nahrungssuche nach - immer wieder zusammen mit Flussuferläufern. Eine männliche Schwarzkopf-Ruderente ist nur gelegentlich zu sehen. An einem heißen Nachmittag ist die Gruppe sehr geduldig, als es um einen möglichen extrem seltenen Tundra-Goldregenpfeifer geht. Erst nach längerer Beobachtung und aussagekräftigen Fotos stellt sich der Vogel als europäischer Goldregenpfeifer heraus. Unter den anwesenden Uferschnepfen dagegen sind auch einige wenige Individuen, die der isländischen Unterart entsprechen.



Hauke-Haien-Koog

Der langgezogene Koog mit den Parkbuchten an der Straße entwickelt sich während der Reise zum beliebten Beobachtungsgebiet. Hier sind bei Hochwasser die verschiedensten Limikolen mit Rückenlicht und in passabler Entfernung zu studieren und zu fotografieren. So sind beispielsweise auch die seltenen Weißbürzel-Strandläufer und Sumpfläufer für jeden nachvollziehbar zu bestimmen. Aber auch hunderte Gänse, vor allem Weißwangengänse, und Goldregenpfeifer sind ein spektakulärer Anblick - gelegentlich aufgescheucht durch Seeadler oder Rohrweihe. Beim Wassergeflügel fallen auch einige exotische Arten ins Auge. Neben Nil-, Rost- und Streifengänsen sind auch Kanada- und Zwergkanadagänse zu sehen - bei letzteren handelt es sich um Mischlinge mit Weißwangengänsen. Ein Schwarz- oder Trauerschwan bildet das farbliche Gegenstück zu den zahlreichen Höckerschwanen.

Katinger Watt

Im vom NABU betreuten Schutzgebiet können wir dank der hervorragenden Beobachtungs-Hides bei jedem Wetter aufkreuzen. Auch gibt es immer einen guten Kaffee im Infozentrum. Diesmal haben wir aber Glück und schönes Wetter, so dass wir zur Mittagsrast draußen sitzen können. Auch -

erfreuliche Entwicklung an der Westküste - der Seeadler zeigt sich. Besonders auffallend ist die Ansammlung von Uferschwalben, die auch direkt vor den Beobachtungsunterständen zu fotografieren sind.



Flussuferläufer (Wolfram Kiess)

Naturgucker-Links:

[Katinger Watt](#)

[Beltringharder Koog](#)

[Hallig Hooge](#)

[Hauke-Haien-Koog](#)

[Ockholmer Koog](#)

[Fahretofter Koog](#)

Artenliste 3.-8. und 10.-
15.08. - *kursiv = bei einer*
Tour beobachtet

Zwergtaucher	Schellente	Sichelstrandläufer
Haubentaucher	Eiderente	Alpenstrandläufer
Schwarzhalstaucher	Schwarzkopf-Ruderente	<i>Sumpfläufer</i>
Kormoran	Mittelsäger	Kampfläufer
Graureiher	Rohrweihe	Bekassine
Silberreiher	<i>Wiesenweihe</i>	Uferschnepfe
Löffler	Sperber	<i>„Isländische Uferschnepfe“</i>
Höckerschwan	Mäusebussard	Pfuhschnepfe
Trauerschwan	<i>Fischadler</i>	Regenbrachvogel
Graugans	Seeadler	Großer Brachvogel
Kanadagans	Turmfalke	Dunkler Wasserläufer
„Zwergkanadagans“	Wanderfalke	Rotschenkel
Weißwangengans	Fasan	Grünschenkel
Nilgans	Teichhuhn	Waldwasserläufer
<i>Rostgans</i>	Bläßhuhn	Bruchwasserläufer
Streifengans	Austernfischer	Flussuferläufer
Brandgans	Säbelschnäbler	Steinwälzer
Pfeifente	Seeregenpfeifer	<i>Odinshühnchen</i>
Schnatterente	Sandregenpfeifer	Zwergmöwe
Stockente	Flussregenpfeifer	Lachmöwe
Krickente	Goldregenpfeifer	Sturmmöwe
Knäkente	Kiebitzregenpfeifer	Heringsmöwe
Löffelente	Kiebitz	Silbermöwe
Tafelente	Knutt	Mantelmöwe
Reiherente	Zwergstrandläufer	Flusseeeschwalbe
	Temminckstrandläufer	Küstenseeschwalbe
	<i>Weißbürzelstrandläufer</i>	Brandseeschwalbe

Zwergseeschwalbe	Zilpzalp
Raubseeschwalbe	Fitis
Trauerseeschwalbe	Bartmeise
<i>Weißflügelseeschwalbe</i>	Blaumeise
Ringeltaube	Kohlmeise
Straßentaube	Elster
<i>Kuckuck</i>	Dohle
Mauersegler	<i>Saatkrähe</i>
<i>Eisvogel</i>	<i>Nebelkrähe</i>
<i>Buntspecht</i>	Rabenkrähe
Feldlerche	<i>Kolkrabe</i>
Uferschwalbe	Star
Rauchschwalbe	Haussperling
Mehlschwalbe	Feldsperling
<i>Baumpieper</i>	Buchfink
Wiesenpieper	Grünfink
Wiesenschafstelze	Stieglitz
Bachstelze	Bluthänfling
<i>Blaukehlchen</i>	Rohrhammer
Hausrotschwanz	
<i>Gartenrotschwanz</i>	Säugetiere:
Steinschmätzer	<i>Schweinswal</i>
Amsel	Feldhase
Singdrossel	Kaninchen
<i>Schilfrohrsänger</i>	Reh
Teichrohrsänger	<i>Mauswiesel</i>
<i>Gartengrasmücke</i>	Hermelin
Klappergrasmücke	